

**mep**

DIE FACHZEITSCHRIFT  
FÜRS MICE-BUSINESS

Bild: KPM Königl. Porzellan-Manufaktur Berlin GmbH /  
visitBerlin Convention Partner e.V.

**VORBERICHT**  
Das MICE BOAT  
sticht wieder in See

## Berlin

Geschafft: Platz 1 im aktuellen ICCA-Ranking!

### Schön praktisch

Troisdorf und seine  
multifunktionale Stadthalle

### Schön mobil

Moderne Ticketing-  
und Payment-Lösungen

### Schön historisch

Bürgerhaus in Velbert-  
Langenberg wiedereröffne



## Mehr verkaufen via Facebook & Co.

**Mehr als eine Milliarde Menschen loggen sich laut Angaben des Unternehmens täglich bei Facebook ein, fast eine Milliarde tut dies von unterwegs. Rund 1,87 Mrd. Nutzer von Sozialen Medien gibt es weltweit. Die Online-Netzwerke sind ein selbstverständlicher Bestandteil des täglichen Lebens geworden und dank mobiler Endgeräte wie Smartphones und Tablets praktisch überall verfügbar. Ein Umstand, den sich Eventplaner auch beim Ticketverkauf zunutze machen können – und sollten. Denn dort sind ihre Kunden unterwegs.**

Ein Vorteil dieses Vertriebswegs liegt in der automatischen medialen Verbreitung: Wer ein Ticket kauft, teilt diese Nachricht häufig mit seinen Kontakten – und das eigene Angebot verbreitet sich somit nicht nur schnell und automatisch, sondern auch noch kos-

tenfrei. Immer mehr Anbieter von Ticketing-Lösungen folgen daher bereits diesem Trend. Bei ticketscript Deutschland etwa machen Kartenkäufe via Facebook bereits 15 Prozent des Ticketing-Mixes aus (Zahlen von 2013).

Insgesamt wurden die Verkäufe über den Facebook-Shop innerhalb eines Jahres um 176 Prozent gesteigert. In wenigen Schritten lässt sich der Ticketshop auf der eigenen Facebook-Seite implementieren. Und mit nur einem Klick können Käufer ihren Social-Media-Kontakten mitteilen, dass sie gerade ein Ticket gekauft haben.

Auch Eventbrite macht die Vermarktung via Facebook möglich – entweder mit Link zum Ticketshop oder – dank Event Bistro – durch die Implementierung des gesamten Shops. Die Sharing-Option erleichtert es Käufern, ein Event mit Kollegen und Freunden

zu teilen, was wiederum die Reichweite der Veranstaltung erhöht. Wer sein Eventbrite-Konto mit Facebook verbindet, erhält zusätzlich Benachrichtigungen mit Link, wenn mehr als zwei Freunde an einem Event teilnehmen.

Bei ScanTickets kann ebenfalls ein Link zum Ticketkauf auf Facebook eingebunden werden. Nutzer gelangen dann zu einem vollständig mobilen Kaufprozess. Zudem verfügt jeder Verkäufer über einen eigenen Ticketshop, den er direkt in seine Facebook-Seite (Desktop) einbinden kann. Auch können Eventplaner über die ScanTickets-Website ihre Veranstaltung ganz einfach in sozialen Netzwerken teilen.

Vom viralen Effekt sozialer Netzwerke profitieren auch Planer, die XING Events nutzen. Ein Ticketshop, der mit der Eventmanagement-Software eingerichtet wird, kann via iFrame auf den Eventsei-

ten sozialer Netzwerke wie XING und Facebook eingebunden werden. In Sachen Bewerbung von Events setzt XING auf sein starkes Netzwerk mit über zehn Millionen Mitgliedern. Der XING Eventmarkt zeigt den Mitgliedern, an welchen Veranstaltungen ihre Kontakte teilnehmen und wo sich die besten Möglichkeiten zum Netzwerken ergeben. XING-Mitglieder erhalten persönliche Eventempfehlungen auf Basis ihres Netzwerks und ihres Profils.

Durch den „Bin dabei“-Button können Nutzer ihr Netzwerk und potenzielle Teilnehmer darüber informieren, dass sie Besucher eines Events sind. Die Zielgruppe und Teilnehmer können darüber hinaus in Verknüpfung mit den XING Gruppen über das gesamte Jahr hinweg mit Informationen versorgt werden – dadurch lassen sich Aussteller, Sponsoren und Besucher reaktivieren oder sogar dauerhaft binden.

# Alles geregelt im Einlassmanagement

Karte abreißen, Stempel auf die Hand, viel Spaß bei der Veranstaltung: So bodenständig ist das Einlassmanagement bei den meisten Veranstaltungen längst nicht mehr. Einerseits sparen Mobile statt Hard Tickets im Vorfeld Zeit und Geld – aber irgendwie müssen die QR-Codes oder Barcodes vor Veranstaltungsbeginn gescannt werden. Dafür braucht es Personal. Eine andere Möglichkeit stellt der Self-Check-in für Teilnehmer dar.

Die Hard- und Software, die es hierfür braucht, muss aber ebenfalls besorgt werden. Gut, dass viele Ticketing-Anbieter auch hierfür Lösungen parat haben. Besonders reibungslos und mit wenig Aufwand lässt sich der Einlass über eine App organisieren, mit der Codes auf Tickets einfach gescannt werden können. Beispiele hierfür sind die **Eventbrite-Veranstalter-App**, die **TicketPay-App**

oder die **enterman-App** von tickettoaster. Bei ScanTickets gibt es gleich zwei Lösungen: Für kleinere Events mit maximal 250 Karten steht das **Barcode-Book** zur Verfügung, das auch als Gästeliste fungiert und einen schnellen Abgleich der Ticketinformationen ermöglicht. **SimpleEntry** hingegen ist eine elektronische Kontrolle (Mac, PC und mobile), die beim Scan die gesamte Tickethistorie vervollständigt. Die Daten können anschließend ins Control-Center zurückgespielt und ausgewertet werden. Ticketscript hat die **App Flow** am Start, mit der der Einlass ebenfalls via Smartphone-Scan abgewickelt werden kann. Die App synchronisiert sich automatisch mit dem ticketscript-Dashboard und ermittelt Echtzeit-Verkaufstaktiken. **Lumi Track** von Lumi

ist ebenfalls eine Software zur Teilnehmerregistrierung, die eine Zu- und Abgangskontrolle in Echtzeit ermöglicht. Der



Quelle: XING Events

Check-in ist über Smartphones oder Tablets möglich, die mit einem NFC- oder RFID-Chip ausgestattet sind. Sämtliche erfasste Daten können als Excel-Datei exportiert und für Analysen und Reporte genutzt werden. Hardware wie Scanner oder Drehkreuze haben z.B. **TicketPay**, **tickettoaster** oder **XING Events** im Angebot, bei letzteren können auch Screen- oder RFID-Gates sowie RFID-Chips und -Armbän-

der gebucht werden. **EasyEntry** von XING Events ist zudem nicht nur eine App, mit der Tickets gescannt, sondern auch vor Ort Badges, Tickets und Rechnungen ausgedruckt werden können.

Komfort wird auch bei der **altares GmbH** groß geschrieben. Der Düsseldorfer Anbieter hat mit dem **GuestManager** nicht nur ein leistungsfähiges Teilnehmermanagementsystem am Start, sondern bietet auch rund um den Einlass „Full-Service“: Kunden erhalten sämtliche Technik für das Zutrittsmanagement – von Akkreditierungssystemen mit Barcode- oder RFID-Scannern über Plastikkartendrucker bis hin zu Großbildschirmen für das Gästeterouting und das gesamte nötige Back-up wie Netzwerk oder Strom. Den Service vor Ort vom Techniker bis zur Hostess gibt es obendrein. Self-Service-Check-in über Touch-Systeme steht ebenfalls zur Auswahl.

## Messeplanung mit dem XING ExpoManager

Um den Verwaltungsaufwand bei Großveranstaltungen zu minimieren und ein reibungsloses Management der Eintrittskarten bei unterschiedlichen Besuchergruppen sicherzustellen, hat XING Events im Herbst 2015 ein neues Modul auf den Markt gebracht: den **XING ExpoManager**, eine Erweiterung der bestehenden Registrierungs- und Ticketing-Software.

Dabei handelt es sich um eine webbasierte Eventmanagement-Software, die als Plattform zur Organisation individueller Ticketkontingente für unterschiedliche Teilnehmergruppen dient. Mit dem **XING ExpoManager** stellen Veranstalter ihren Kunden einen Zugang zu einem persönlichen Administrationsbereich zur

Verfügung und können diesen in das eigene Portal einbinden. Von dort aus werden z.B. die Ausweise fürs Standpersonal angelegt und editiert sowie Gutscheincodes und (Frei-)Tickets generiert. Mithilfe der Verwaltung von Ticketkontingenten laden Kunden ihre jeweiligen (Fach-)Besucher eigenständig zu Veranstaltungen ein. Durch übersichtliche Teilnehmerlisten sowie diverse Möglichkeiten des Datenexports behalten Aussteller und Sponsoren stets im Blick, wer ihre Gutscheine eingelöst hat. Nach der Veranstaltung werden je nach den gewählten Einstellungen (Freikontingente, maximal buchbare Anzahl von Tickets) entsprechende Rechnungsdokumente erstellt und versendet. Natürlich kann definiert werden, wann die Rechnungsstellung erfolgen soll. Ausführliche Online-Statistiken und Diagramme geben außerdem Aufschluss über den Erfolg des Events.